

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239325</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Gelocht zur Präsentation der Vorderseite. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein Tempel in Frontalansicht mit acht korinthischen Säulen auf einem zweistufigen Unterbau. Im Tempelgiebel eine Schale (phiale).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.98 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	196-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Septimius Severus (146-211)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 174 Nr. 471,1 Taf. 26 (dieses Stück, Fünfer, Vs.-Stempel F, 196-211 n. Chr.).